

Bewegung am Arbeitsmarkt, aber Arbeitslosigkeit im Stillstand

Das Jobcenter der Stadt Mülheim an der Ruhr, die Sozialagentur, meldete der Bundesagentur für Arbeit 4.788 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II. Das sind lediglich 8 Arbeitslose mehr als im Vormonat, und der Zuwachs beträgt somit nur 0,2%. Die Arbeitslosenquote des SGB II steht damit still und verbleibt bei 5,7%.

Hinter dem vermeintlichen Stillstand der Arbeitslosigkeit verbirgt sich aber eine weiterhin hohe Dynamik: Aus der Arbeitslosigkeit abmelden konnten sich beim Jobcenter im Juli 567 Personen – erfreulich ist, dass wieder deutlich mehr Personen eine Erwerbstätigkeit aufnehmen konnten als noch im Juni (+111). Neu arbeitslos melden mussten sich 547 Personen – bedauerlich ist, dass unter diesen Neu-Meldungen wieder deutlich mehr vorher erwerbstätige Personen sind als in den Vormonaten (+132).

Die Gesamt-Arbeitslosenquote für Mülheim an der Ruhr stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 7,7% - durch den diesmal stärkeren Anstieg der Arbeitslosenzahl im SGB III als im SGB II gegenüber dem Vormonat.

Leichter Rückgang bei Unterbeschäftigung ...

Die Anzahl der Unterbeschäftigten sank von 6.772 um 33 Personen auf 6.739 (-0,5%), hauptsächlich, weil weniger Kunden an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen. Die Unterbeschäftigungsquote sank in der Folge auf 7,8% (-0,1 Prozentpunkt).

Die Teilnehmerzahlen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen stellten sich im Juli 2013 wie folgt dar:

- 113 Kunden der Sozialagentur sind in Stellen der Bürgerarbeit befristet beschäftigt,
- 432 Kunden nehmen an einer Arbeitsgelegenheit bei Mülheimer Trägern teil,
- 76 Personen befinden sich in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen,

- 860 Personen nehmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teil,
- 389 Personen werden in Maßnahmen betreut, die durch Mittel Dritter finanziert werden, wie ESF-, Bundes- oder Landesmittel.

... leichter Rückgang der Hilfebedürftigkeit

Die Hilfebedürftigkeit ist gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen. Im Juli waren 12.529 erwerbsfähige Leistungsberechtigte und 5.189 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (hauptsächlich Kinder unter 15 Jahren) auf Unterstützungsleistungen nach dem SGB II angewiesen – dass sind im Vergleich zum Juni 51 Erwerbsfähige und 11 nicht Erwerbsfähige weniger. Die Gesamtzahl von Personen im SGB II–Leistungsbezug ging somit um 62 Personen zurück (-0,3%) und lag bei 17.718.

Kontakt:

Matthias Spies (Leiter des Jobcenters Mülheim an der Ruhr)

Tel. 0208 / 455 - 2901

Fax 0208 / 455 - 58 – 2901

Matthias.spies@muelheim-ruhr.de

<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>

Abbildung 1: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Juli 2013 (absolut)

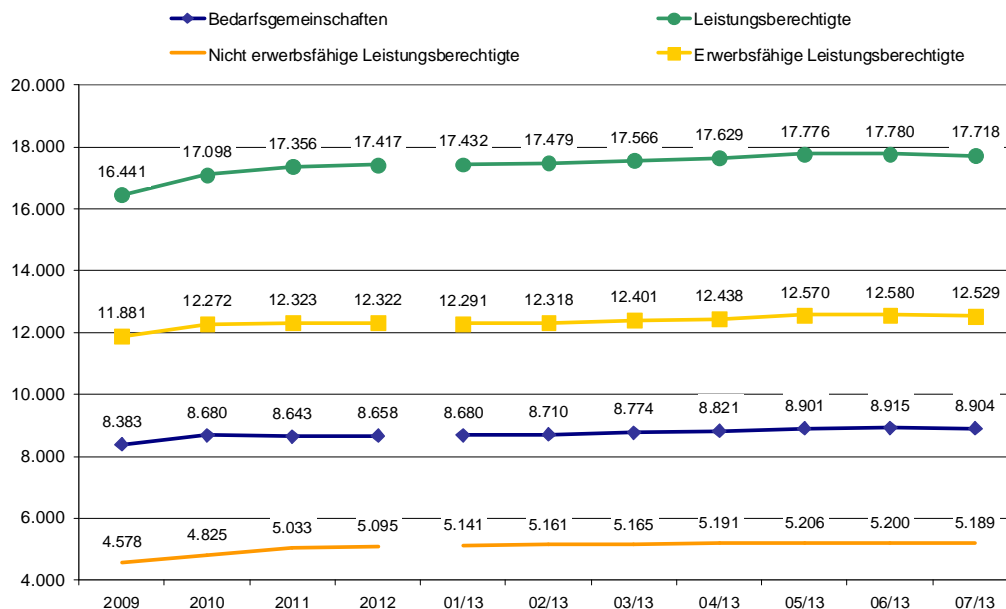


Abbildung 2: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr nach Rechtskreisen 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Juli 2013 (absolut)

